

Vereinte Expertise der Exportinitiative Erneuerbare Energien

Die deutschen Auslandshandelskammern (AHKs), die Deutsche Energie-Agentur GmbH (dena), die Deutsche Gesellschaft für Internationale Zusammenarbeit (GIZ) GmbH und Germany Trade & Invest (GTAI) setzen im Auftrag des Bundesministeriums für Wirtschaft und Technologie (BMWi) den Regionalansatz Südostasien der Exportinitiative Erneuerbare Energien um. Ziel ist es, die bestmögliche Positionierung der deutschen Erneuerbare-Energien-Technologien in der Region zu gewährleisten und deutsche Unternehmen langfristig im Markt zu etablieren. Die AHKs, dena, GIZ und Germany Trade & Invest bringen ihre langjährige Expertise ein. Damit werden Erfahrungen und Netzwerke von Außenwirtschaftsförderung und Entwicklungszusammenarbeit gebündelt. Dies nutzt der Förderung erneuerbarer Energien und der Unterstützung deutscher Unternehmen in Südostasien.



Partner der Exportinitiative Erneuerbare Energien



Die AHKs vertreten die deutsche Wirtschaft und unterstützen deutsche Unternehmen bei ihrem Engagement im Ausland. Im Rahmen der Exportinitiative sind sie für die Durchführung des AHK-Geschäftsreiseprogramms verantwortlich. Sie organisieren Fachveranstaltungen und bieten eine individuelle Kontaktabahnung zu potenziellen Kunden und Partnern im Zielmarkt. Die Aktivitäten werden durch den Deutschen Industrie- und Handelskammertag (DIHK) koordiniert.



Die dena stellt im Zuge der Exportinitiative branchen- und exportrelevante Informationen bereit und berät Unternehmen in Fragen zu Auslandsmärkten. Gleichzeitig betreibt sie Auslandsmarketing für deutsche Technologien und Unternehmen. Dazu gehört auch das Solardachprogramm.



Die GIZ führt das Projektentwicklungsprogramm (PEP) der Exportinitiative durch. PEP Südostasien ergänzt das Serviceangebot der vor Ort ansässigen AHK durch Informationsveranstaltungen und -reisen in und nach Deutschland, sowie Projektidentifizierung, Capacity Development und Politikberatung vor Ort.



Germany Trade & Invest ist die Gesellschaft der Bundesrepublik Deutschland für Außenwirtschaft und Standortmarketing. Im Rahmen der Exportinitiative stellt die Germany Trade & Invest Informationen über Auslandsmärkte bereit.

Weitere Informationen zu Aktivitäten in Südostasien und Kontakte:

www.exportinitiative.bmwi.de

www.renewablesb2b.com

Geschäftsstelle Exportinitiative Erneuerbare Energien:
E-Mail: eee@bmwi.bund.de

Projektentwicklungsprogramm (PEP) Südostasien:
Regine Dietz, E-Mail: pep-suedostasien@giz.de

Deutscher Industrie- und Handelskammertag (DIHK):
Wilhelm Berg, E-Mail: berg.wilhelm@dihk.de



Exportinitiative Erneuerbare Energien

Erneuerbare Energien in Südostasien

Potentiale, Chancen, Unterstützung für neue Märkte

www.exportinitiative.bmwi.de

Erneuerbare Energien in Südostasien: Zukunftsmärkte für „renewables – Made in Germany“!

In den Schwellen- und Entwicklungsländern Südostasiens entstehen große Absatzmärkte für erneuerbare Energien. Die Exportinitiative Erneuerbare Energien unterstützt Sie dabei, die Märkte in Indonesien, Kambodscha, Laos, den Philippinen, Thailand und Vietnam zu erschließen!

→ **Exportpotenziale erkennen:** Wir bieten umfassende Informationen aus erster Hand. Erfahren Sie alles über aktuelle Rahmenbedingungen, Entwicklungen und Trends in den Zielmärkten und entscheiden Sie, ob sich der Markteintritt für Ihr Unternehmen lohnt.

→ **Zugänge zu neuen Märkten finden:** Nutzen Sie unsere Netzwerke und Erfahrungen beim Markteintritt in der Region. Wir helfen bei der Suche nach kompetenten Partnern vor Ort, vermitteln Projektmöglichkeiten und unterstützen beim Austausch mit politischen Entscheidungsträgern.

→ **Langfristig erfolgreich sein:** Profitieren Sie von unseren Zugängen zum öffentlichen und privaten Sektor. Unter der Dachmarke „renewables – Made in Germany“ helfen wir bei der Positionierung deutscher Spitzentechnologie in der Region. Ob Politik, Wirtschaft oder breite Öffentlichkeit: Wir setzen uns für die Verbesserung der Rahmenbedingungen für erneuerbare Energien ein.

Die Exportinitiative Erneuerbare Energien richtet sich in erster Linie an kleine und mittelständische Unternehmen, schließt aber größere Unternehmen nicht aus. Themenschwerpunkte in Südostasien sind Bio-, Solar- und Windenergie.

Angebote der Exportinitiative Erneuerbare Energien in Südostasien

■ Marktsondierung: Informationsvermittlung

Länder- und branchenspezifische Marktanalysen

Praxisnahe Informationen zu Potenzialen, Marktzugang, Rahmen- und Investitionsbedingungen sowie Finanzierungsmöglichkeiten in Form von Publikationen und Online-Newslettern.

Fachworkshops in Deutschland

Präsentation und Diskussion länder- und branchenspezifischer Marktinformationen mit ausgewählten Experten.

■ Marktzugang: Unterstützung bei Geschäfts- und Kontakthanbahnung

AHK-Geschäftsreisen nach Südostasien

Präsentation deutscher Produkte und Dienstleistungen vor Ort. Gezielter Aufbau von Kontakten zu lokalen Geschäftspartnern und hochrangigen Entscheidungsträgern.

Informationsreisen nach Deutschland

Informationen für südostasiatische Geschäftspartner und Entscheidungsträger über deutsche Spitzentechnologien und effektive Fördermechanismen für erneuerbare Energien.

Vermittlung von Geschäfts- und Projektmöglichkeiten

Identifizierung, Bewertung und Vermittlung von privat und öffentlich finanzierten Geschäfts- und Projektmöglichkeiten.

Unterstützung bei der Anbahnung und Realisierung öffentlichkeitswirksamer Pilotprojekte

Beratung bei der Projektentwicklung und anschließende Unterstützung beim Marketing.

■ Marktsicherung und Marktentwicklung: Marketing, Bewusstseinsbildung und Verbesserung der Rahmenbedingungen

Marketingunterstützung

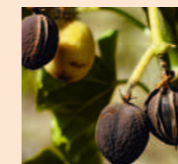
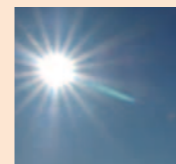
Gezielte öffentlichkeitswirksame Darstellung der deutschen Produkte und Dienstleistungen im Bereich erneuerbare Energien zur Förderung der Wettbewerbsfähigkeit.

Aus- und Fortbildung vor Ort

Technische, betriebswirtschaftliche und managementorientierte Aus- und Fortbildungsmaßnahmen für lokale Partner. Dieses Capacity Development wird gemeinsam mit deutschen Unternehmen und in Kooperation mit lokalen Partnern umgesetzt.

Politikberatung für nachhaltige Investitionen

Privatwirtschaftliches Engagement und Investitionen hängen wesentlich von attraktiven Rahmenbedingungen ab. Durch Politikberatung wird der Ausbau erneuerbarer Energien in der Region unterstützt. Von der Stärkung marktwirtschaftlicher Strukturen und einem investitionsfreundlichen Umfeld für erneuerbare Energien profitieren sowohl lokale als auch deutsche Unternehmen.



Langfristige Unterstützung für ein erfolgreiches Engagement!

Südostasien ist eine der dynamischsten Wirtschaftsregionen der Welt und von einem stark wachsenden Energiebedarf geprägt.

Die Suche nach kosteneffizienten Alternativen zu fossilen Energieträgern und Aspekte des Umwelt- und Klimaschutzes spielen eine immer wichtigere Rolle. Erneuerbare Energien sind auf dem Vormarsch und das Interesse an deutschen Technologien und Know-how ist groß.

Die Markterschließung ist eine Herausforderung.

Mangelhafte Rahmenbedingungen hemmen eine Marktentwicklung im Bereich innovativer Produkte und Dienstleistungen – eine besondere Stärke und Alleinstellungsmerkmal der deutschen Anbieter. Auch fehlende technische und betriebswirtschaftliche Kapazitäten lokaler Partner sowie Unklarheiten über die aktuelle Marktsituation, Fördermöglichkeiten oder Veränderungen im Vertragsrecht sind Hürden.

Die Exportinitiative Erneuerbare Energien nimmt sich der Herausforderungen an.

Für den Regionalansatz Südostasien werden in enger Abstimmung mit Unternehmen und Branchenverbänden technologiespezifische Maßnahmenpakete geschnürt. Die kontinuierliche Begleitung deutscher Unternehmen ist zentraler Erfolgsfaktor, denn ein erfolgreicher Markteintritt setzt einen „langen Atem“ voraus. Die Erschließung der Zielmärkte in Südostasien wird von der Exportinitiative Erneuerbare Energien von 2010 bis 2013 unterstützt.

Von diesem Ansatz profitiert nicht nur die deutsche Seite: Das Engagement deutscher Unternehmen trägt zum Technologie- und Wissenstransfer bei und unterstützt eine nachhaltige Entwicklung vor Ort.